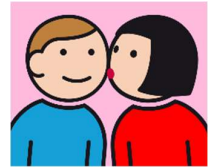


# Rote Lippen soll man küssen



1. Ich **sah** ein schönes **Fräulein** im letzten **Autobus**.



Sie hat mir so **gefallen**, drum gab ich ihr 'nen **Kuss**.



Es blieb **nicht** bei dem **Einen**, das fiel mir gar **nicht** ein.



Und **hinterher** hab ich **gesagt**, sie soll **nicht böse** sein.

**Rote Lippen** soll man **küssen**, denn zum **Küssen** sind sie **da**.



**Rote Lippen** sind dem siebten **Himmel** ja so nah.

Ich habe dich **gesehen**, und ich hab mir **gedacht**:

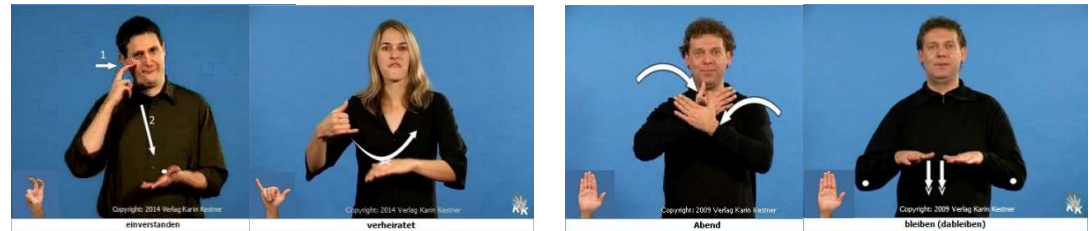
So **rote Lippen** soll man **küssen**, **Tag** und **Nacht**.



2. **Heut'** ist das schöne **Fräulein** schon lange meine **Braut**.



Und wenn die Eltern es **erlauben**, werden wir **getraut**.



Jeden **Abend** will sie wissen, ob das auch so **bleibt** bei mir,

dass ich sie **küsse** **Tag** und **Nacht**, dann **sage** ich zu ihr:



**Rote** Lippen soll man **küssen**, denn zum **Küssen** sind sie **da**.

**Rote** Lippen sind dem siebten **Himmel** ja so nah.



Ich habe dich **gesehen**, und ich hab mir **gedacht**:

So **rote** Lippen soll man **küssen**, **Tag** und **Nacht**.

